

Chaos-Klasse

Beitrag von „Sabi“ vom 20. April 2005 17:38

hallo sina 

du hast so viele dinge angesprochen..
ich fange mal hiermit an:

Zitat

Im Moment gehe ich so vor, dass jeden Morgen der Stundenplan besprochen wird (was machen wir wann, was kommt auf uns zu), damit die Kinder eine Orientierung haben.

das ist für die kinder doch eine große unterstützung!
mein vorschlag hier wäre, das reden wegzulassen (wenn sie beim zuhören eh schwierigkeiten haben) und mit symbolkarten zu arbeiten. habe das einmal bei einer kollegin gesehen.
sie hatte laminierte bilder in A6 größe, darauf war zum beispiel ein roter ordner heißt deutsch, ein blauer heißt mathe, turnschuhe bedeuten sport, pinsel+tuschkasten kunst, brötchen und milch für frühstück etc.
du könntest die bilder einfach an die tafel oder eine pinnwand hängen und fertig. alle wissen wo der tagesablauf zu sehen ist und gut.

und dann wollte ich dir noch sagen, nimm nicht alles für bare münze, was kollegen dir über ihre klassen sagen.

ich glaube nämlich nicht, dass deine klasse bei deiner vorgängerin "nie" so war, und es "keine" probleme gab!

außerdem erscheint mir die eh unsympathisch, denn wenn sie im mutterschutz ist, braucht sie ihre materialien ja nicht und hätte dir beispielsweise ihre freiarbeitsmaterialien da lassen können.. 

ich kann mir natürlich vorstellen, wie frustrierend das manchmal alles sein muss..

ich habe zur zeit auch eine erste/zweite klasse 

aber wenn du dich über die situation aufregst, wirst du nur unruhiger und bringst das auch mit in die klasse ein.

also tief durchatmen, sicher kommen noch weitere tipps! , und du gewinnst mit der zeit mehr erfahrung und routine.

sabi 